Objekt:	Lampenkorb
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Museum für Byzantinische Kunst
Inventarnummer:	3/84

Beschreibung

Der ganz à jour, das heißt durchbrochen gearbeitete Lampenkorb diente zur Aufnahme eines Glaseinsatzes, der Öl und einen Docht enthielt. An drei Henkelösen konnte der Leuchtkörper aufgehängt werden. Daneben besaß er wahrscheinlich ursprünglich einen kleinen Fuß zum Aufstellen.
Die Wandung ist in vier Zonen unterteilt. Die oberste enthält eine unvollständige koptische Inschrift, die einen Erzpriester (?) Apa Mersch ("den Rothaarigen") nennt. Die zweite und dritte Zone sind mit je einer feingliedrigen Spiralranke dekoriert, die unterste wird durch radial angeordnete Rippen gebildet. Der Dekor zeigt Verbindungen zur frühbyzantinischen Bauornamentik Mittelägyptens aus der ersten Hälfte des 6. Jahrhunderts.
Das Stück wurde 1844 durch den Ägyptologen R. Lepsius in Soba in Nubien erworben. 1984 wurde es von der Ägyptischen Abteilung an die Byzantinische überwiesen.

Herkunft (Allgemein): Soba (Nubien, am Blauen Nil)

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Höhe: 17,5 cm; Breite: 14,5 cm; Tiefe: 15 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Soba (Alwa)

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Soba (Alwa)

Schlagworte

- Bronze